

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 1. Sitzung des Kreisausschusses  
am Mittwoch, den 10.09.2014 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:05 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer  
Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Vorsitzende/r  
Fügmann, Thomas

Ausschussmitglieder  
Gersdorf, Katrin  
Hanna, Allam Dr. med.  
Rebelein, Dieter Dr.  
Roßner, Frank  
Sachse, Carsten

Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Herrgott, Christian  
Heynisch, Jens  
Nitsch, Michael

Gäste  
Ortwig, Volker

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Gruhner, Stefan (dienstliche Gründe)  
Scheffczyk, Andreas (dienstliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Außerplanmäßige Ausgaben für den Abriss des ehemaligen Hortgebäudes der Grundschule Schleiz Vorlage: KA/001/2014
2. Auswertung der Kreistagssitzung vom 07.07.2014
3. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 29.09.2014
4. Informationen/Sonstiges
5. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 1. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

### **Zu TOP 1 Außerplanmäßige Ausgaben für den Abriss des ehemaligen Hortgebäudes der Grundschule Schleiz Vorlage: KA/001/2014**

Der Fachbereichsleiter Zentrale Aufgaben, Bau, Bildung, Herr Heynisch, erläutert den Sachverhalt auf der Grundlage der Beschlussvorlage. Dabei begründet er die Notwendigkeit der Maßnahme und stellt die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Ausgabe dar.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Ausschussmitglieder Herr Roßner und Herr Dr. Rebelein. Herr Roßner weist auf das durch das Land Thüringen angekündigte Schulbausanierungsprogramm und die möglicherweise daraus für derartige Maßnahmen zu beantragenden Fördermittel hin.

Herr Fügmann erwidert, dass zum heutigen Zeitpunkt nicht abzusehen ist, wann dieses Programm zum Tragen kommen. Beim Abriss des Hortgebäudes besteht aber dringender Handlungsbedarf.

Herr Dr. Rebelein hinterfragt die Deckungsvorschläge hinsichtlich möglicher zusätzlicher Ausgaben im Brandschutzbereich.

Herr Heynisch betont, dass eventuelle Fördermöglichkeiten geprüft wurden, derzeit aber keinerlei Möglichkeiten gesehen werden.

Der Kreisausschuss fasst anschließend **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 35.000,00 € zum Abriss des leerstehenden ehemaligen Hortgebäudes der Grundschule Schleiz.“

**1-1/2014**

### **Zu TOP 2 Auswertung der Kreistagssitzung vom 07.07.2014**

Herr Dr. Rebelein bezieht sich auf die Wahl der Verbandsräte des ZASO in der letzten Kreistagssitzung und die aus der OTZ zu entnehmende Entwicklung im Zweckverband hinsichtlich der Wahl des Verbandsvorsitzenden und bittet um Information, wie lange es noch dauern soll, ehe ein handlungsfähiger Verbandsvorsitzender gewählt ist.

Herr Fügmann informiert, dass es von Seiten der Vertreter des Saale-Orla-Kreises die legitime Forderung gibt, dass der SOK den Verbandsvorsitzenden stellt. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beantragte die Vertagung der Wahl des Vorsitzenden, bis dort ein neuer Landrat gewählt ist, der darüber mitentscheiden sollte. So lange bleibt Herr Schugens in seiner

Eigenschaft als Verbandsvorsitzender. Die nächste ZASO-Sitzung ist am 01.10.2014, dort sollte die Wahl durchgeführt werden.

Herr Roßner gibt zu bedenken, dass Herr Schugens kein Verbandsrat mehr ist und somit auch keine Wählbarkeit besitzt, was unter Umständen zu Problemen hinsichtlich Unterschriftsleistungen führen könnte.

In der weiteren Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder zur aktuellen Situation der Deponie „Wiewärthe“ in Pößneck. Herr Roßner schlägt vor, zur Frage der Deponie eine Klausursitzung durchzuführen.

### **Zu TOP 3 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 29.09.2014**

Allen Ausschussmitgliedern liegt ein Entwurf der Tagesordnung für die nächste Kreistagssitzung vor. Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden durch den Landrat kurze Anmerkungen vorgetragen.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob zum TOP 1 des nichtöffentlichen Sitzungsteils nicht eine öffentliche Ausschreibung hätte erfolgen müssen.

Herr Nitsch, Rechtsamt, führt aus, dass der Erbbauberechtigte aus dem Erbbaurechtsvertrag das Recht hat, das Grundstück als Eigentum zu erwerben. Er hat einen entsprechenden Antrag darauf gestellt.

Herr Fügmann bittet Herrn Nitsch, sich diesbezüglich mit Herrn Zwingelberg zu verständigen und die Frage vor dem Kreistag abzuklären.

### **Zu TOP 4 Informationen/Sonstiges**

Herr Dr. Rebelein richtet die dringliche Bitte an den Landrat, bei der HH-Aufstellung im Vermögenshaushalt die Situation der Grundschule Triptis einzuordnen.

Herr Fügmann betont, dass dieses Problem nicht aus den Augen verloren wird, realistisch gesehen aber gesagt werden muss, dass diese Maßnahme im Haushalt 2015 nicht dargestellt werden kann.

Der Landrat informiert, dass der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamt zur Jahresrechnung 2012 an alle Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme übergeben wurde.

Durch den Fachbereichsleiter und Projektleiter für das Schulzentrum Bad Lobenstein, Herrn Heynisch, wird ein Überblick über den aktuellen Sachstand gegeben. Der europaweite Teilnehmerwettbewerb ist abgeschlossen. Gegenwärtig wird an den Vergabeunterlagen gearbeitet. 6 Bieter stehen fest. Ziel ist es, bis Ende des Monats September die Vergabeunterlagen zu versenden. Die Bewerbungsmatrix wurde in der Projektgruppe besprochen. Die Stadt Bad Lobenstein ist in alle Prozesse einbezogen. In dieser Woche wurde mit dem Abriss der alten Berufsschule begonnen.

Herr Dr. Hanna bezieht sich auf eine Anfrage des Lobensteiner Bürgermeisters bzgl. der Überlassung des alten Mobiliars der Berufsschule.

Herr Heynisch betont, dass in dieser Schule kein Mobiliar mehr vorhanden ist, was noch nutzbar wäre.

Weiterhin weist Herr Dr. Hanna darauf hin, dass mit der Stadt Bad Lobenstein hinsichtlich eines Verkehrskonzeptes dringende Gespräche geführt werden müssten, da alle Busse nur bis zum Busbahnhof fahren und die Schüler zur Schule laufen würden.

Herr Roßner fragt nach, ob das Raumprogramm noch grundsätzlich veränderbar sei?  
Herr Fügmann führt dazu aus, dass das Raumprogramm an die aktuelle Schulbauempfehlung angelehnt sei. Die Wünsche der Schulen wurden aufgegriffen. Die Schulen haben dem Raumprogramm zugestimmt.

#### **Zu TOP 5   Anfragen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Ausführungen.

Der Landrat beendet die 1. Sitzung des Kreisausschusses um 19:05 Uhr.

**Fügmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin